

342041-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen
– Monitor Reporting Abwicklungsanstalten

OJ S 111/2024 10/06/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung

E-Mail: vergabe@deutsche-finanzagentur.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Monitor Reporting Abwicklungsanstalten

Beschreibung: Die Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) ist eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Mit ihrer Trägerschaft ist gemäß § 3a Absatz 1 Satz 6 des Stabilisierungsfondsgesetzes seit dem 01.01.2018 die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH beliehen. Die FMSA hat zwei Abwicklungsanstalten errichtet: (1.) Die "Erste Abwicklungsanstalt (EAA)", in welche die WestLB nicht strategisch notwendige Geschäftsbereiche und Risikopositionen übertragen hat (Los 1), sowie (2.) die "FMS Wertmanagement" (FMS-WM), in die die strategisch nicht mehr notwendigen Vermögenswerte und Risikopositionen der HRE-Gruppe abgespalten wurden (Los 2). Gemäß den Statuten der beiden Abwicklungsanstalten überwacht die FMSA diese im Hinblick auf die Einhaltung der Vorgaben aus Gesetz und Statut. Die FMSA kann sich zur Erfüllung dieser Aufgaben gemäß den Statuten der beiden Abwicklungsanstalten Dritter bedienen. Vor diesem Hintergrund wird dieses Vergabeverfahren durchgeführt. Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen, insbesondere auf C_01 (Leistungsbeschreibung).

Kennung des Verfahrens: 073dc04d-6686-4e61-840e-a613c47e6ced

Interne Kennung: 0018-24

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Die Auftragsvergabe erfolgt in zwei Losen. Los 1: Monitor Reporting für die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) Los 2: Monitor Reporting für die FMS Wertmanagement (FMS-WM) Die Bieter können sich an dem Verfahren für ein Los oder für beide Lose beteiligen. Ein Zuschlag ist möglich auf ein Los oder auf beide Lose. Es werden Formblätter vorgegeben (Teil B der Vergabeunterlagen), welche zu verwenden und - soweit zutreffend - zusammen mit den darin geforderten Erklärungen (Angaben) und Nachweisen mit dem Angebot einzureichen sind.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79200000 Dienstleistungen im Bereich Rechnungslegung und -prüfung sowie Steuerwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erste Abwicklungsanstalt Friedrichstraße 84

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: FMS Wertmanagement AöR Prinzregentenstraße 56

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4Y5VHZXL

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: EAA

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand ist in beiden Losen (Los 1 und Los 2) ähnlich strukturiert. Der Auftragnehmer hat die nachfolgend aufgeführten Leistungen zu erbringen. a) Plausibilisierung der von den Abwicklungsanstalten vorzulegenden überarbeiteten Abwicklungspläne (Turnus in der Regel jährlich) /// b) Zusammenfassung der Analyseergebnisse in einem Bericht (Executive Summary und ergänzende Erläuterungen) /// c) Die Prüfungsergebnisse des Jahresabschlussprüfers der Abwicklungsanstalt sowie ggf. deren Internen Revision sind bei der Plausibilisierung des Abwicklungsplans zu berücksichtigen. Doppelprüfungen sind zu vermeiden. Ebenso können die Prüfungsergebnisse der Vorjahresberichte des früheren Auftragnehmers bzgl. der Monitoring-Leistungen einbezogen werden. /// d) Schwerpunkte der gemeinsamen Prüfung sowie der Zusammenarbeit sollen sich auf ausgewählte Themenfelder beschränken, die von der FMSA zum Beginn jeder Prüfung vorgegeben werden. Soweit keine wesentlichen inhaltlichen Veränderungen zum Vorjahr bei bestimmten Themenfeldern vorliegen, behält sich die FMSA das Recht vor, den Prüfungsumfang einzuschränken. /// e) Es obliegt dem zukünftigen Auftragnehmer, der FMSA auf Basis des Abwicklungsplans einen Vorschlag für die Methode der Plausibilisierungshandlungen sowie Art und Weise der Berichterstattung zu unterbreiten und mit der FMSA abzustimmen (Einsatz eigener Tools des Auftragnehmers und Wahl des Berichtsformats). /// Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen, insbesondere auf C_01 (Leistungsbeschreibung). /// Der Umfang je Los liegt zwischen mindestens 600 und je nach Bedarf (ohne Verpflichtung der Auftraggeberin) voraussichtlich maximal 900 Personentagen über die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren. Endet der Vertrag vor Ablauf der vorgesehenen Vertragslaufzeit, so gilt der für die tatsächliche Laufzeit anteilige

Umfang als vereinbart. Die 600 Mindestpersonentage in einem Los gelten folglich über die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren bei vollständiger Vertragserfüllung. Bis zum vollständigen Erreichen der vorgesehenen Vertragslaufzeit von vier Jahren wächst die Zahl der Mindestpersonentage von 0 bis 600 pro rata temporis an. Über die zu dem jeweiligen Zeitpunkt relevante Zahl an Mindestpersonentagen hinausgehende tatsächlich erbrachte Personentage können abgerechnet werden. ///

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Erste Abwicklungsanstalt Friedrichstraße 84

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Schwerpunktmäßig ist die Leistungserbringung entweder in den Geschäftsräumen der Abwicklungsanstalt in Düsseldorf oder in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers durchzuführen. Es ist dem Bieter bzw. Auftragnehmer überlassen, welchen dieser Leistungsorte er schwerpunktmäßig wählt. In der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) in Frankfurt können dem Auftragnehmer keine Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 14/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vereinbarung tritt durch Zuschlagserteilung - mit Wirkung zum 15.10.2024 - in Kraft und hat eine Laufzeit von vier Jahren. Sie endet nach Ablauf dieser vier Jahre, ohne dass es einer Kündigung bedarf (zum 14.10.2028). Im Falle von Verzögerungen im Vergabeverfahren über den 15.10.2024 hinaus, ist der Tag der Zuschlagserteilung gleichzeitig Beginn der vierjährigen Vertragslaufzeit sowie der Leistungsbeginn. Frühestens zum Ablauf eines Jahres der Vertragslaufzeit kann die Vereinbarung jährlich, einseitig von der Auftraggeberin, mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister auf gesonderte Anforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Soweit zutreffend) Eigenerklärung des Bieters, dass er - sofern er nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist eintragungspflichtig ist - auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Handelsregister seines Heimatlandes vorlegen wird.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung: Nachweise Erlaubnis zur Berufsausübung auf gesonderte Anforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass er auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle die Erlaubnis zur Berufsausübung in geeigneter Weise nachweisen wird.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angabe der Nationalen Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Nationalen Identifikationsnummer des Bieters, Mitglieds einer Bietergemeinschaft oder Unternehmens, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) in Anspruch genommen wird. Für die Wirtschaftsteilnehmer ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z.B. DE124356789) und - soweit vorhanden - die Nummer aus dem jeweiligen Handelsregister (z.B. HRA 12345).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters/jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckung für Vermögensschäden von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis und Jahr aufweist. Für den Fall, dass eine Versicherung mit der vorgenannten Mindestdeckungssumme nicht besteht, ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Falle einer Beauftragung eine Versicherung mit den vorgenannten Mindestbedingungen abgeschlossen wird. Die Kopie des Versicherungsscheins muss spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung nachgereicht werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Umsatzzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzzahlen: nur sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (ansonsten seit Gründungsdatum des Unternehmens): - Eigenerklärung zum Nettjahresgesamtumsatz für die letzten drei vor dem Ablauf der Einreichungsfrist abgeschlossenen Geschäftsjahre; - Eigenerklärung zum Nettjahresumsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei vor dem Ablauf der Einreichungsfrist abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl für die letzten drei vor dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossenen Geschäftsjahre, jedoch nur sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (ansonsten seit Gründungsdatum des Unternehmens).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzliste über vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste: Für den Nachweis der Eignung muss der Bieter mindestens drei Unternehmensreferenzen durch Vorlage des jeweiligen Formblatts für das betreffende angeben. Die Referenzen müssen die nachgefragten Bereiche betreffen, dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen und sollen folgenden Inhalt haben: - Name des Auftraggebers, - Branche des Auftraggebers, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Umfang: Auftragsvolumen in Personentagen, - Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstands.

Maßgeblich für die Bemessung des Zeitraums von drei Jahren ist das Ende der Angebotsfrist in diesem Verfahren. Der letzte Leistungstag einer Referenz darf nicht länger als drei Jahre vor dem Ende der Angebotsfrist liegen. Sofern ein Angebot für beide Lose abgegeben wird, können die anzugebenden Referenzen für beide Lose auch identisch sein. Falls die Angabe des Namens eines Referenzunternehmens wegen einer Verschwiegenheitsverpflichtung nicht angegeben werden kann, ist der Auftraggeber so konkret wie möglich zu umschreiben und auf Anforderung der Vergabestelle eine Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder Rechtsanwalts einzureichen, aus der sich ergibt, dass dieser den Namen des Auftraggebers kennt und dass die im Vergabeverfahren gemachten Angaben zu der jeweiligen Referenz zutreffen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Bestätigung ggf. sehr kurzfristig zu erfolgen hat.

Mindestanforderungen an die Referenzen: - Die Referenzen müssen sich auf in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen beziehen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Mindestens eine Referenz muss aus dem Finanzsektor stammen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Formblatt B_03 hat der Bieter (getrennt nach Losen) eine Erklärung darüber abzugeben, dass keine Interessenkonflikte durch Mandate für die betreffende Abwicklungsanstalt EAA (Los 1) bzw. FMS-WM (Los 2) und Mandate bei der FMSA vorliegen. Darin sind folgende Angaben zu machen: - Erklärung über den Anteil am Gesamtumsatz und die Höhe der Umsätze in EUR, die der Auftragnehmer mit der Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr getätigt hat. - Erklärung über die Höhe der bereits abgerechneten Umsätze in EUR und über den Anteil am Gesamtumsatz sowie eine Beschreibung der Leistungen, die der Auftragnehmer mit der Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM im laufenden Geschäftsjahr getätigt hat. Ein Interessenkonflikt liegt vor, falls 5 % des Gesamtumsatzes (oder mehr) in EUR des Bewerbers in einem der Geschäftsjahre auf Dienstleistungen für die Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM entfallen. Weiterhin liegt ein Interessenkonflikt insbesondere auch dann vor, wenn der Bieter für die Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM oder für die FMSA oder den FMS als Jahresabschlussprüfer im vergangenen Geschäftsjahr tätig geworden ist oder während der Laufzeit des hier zu vergebenden Auftrags voraussichtlich tätig sein wird. Ferner stellen Beratungsprojekte des vergangenen Geschäftsjahres und/oder während der Laufzeit des zu

vergebenden Auftrags einen Interessenkonflikt dar, welche einen unmittelbaren oder mittelbaren Einfluss auf den Abwicklungsplan der EAA und/oder der FMS-WM hatten, haben oder ggf. zukünftig haben würden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung aufgrund der Sanktionen gegenüber Russland

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung aufgrund der Sanktionen gegenüber Russland abzugeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Größenklasse gemäß Definition des Statistischen Bundesamtes

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Größenklasse gemäß Definition des Statistischen Bundesamtes des Bieters, Mitglieds einer Bietergemeinschaft oder Unternehmens, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) in Anspruch genommen wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angabe der Staatsangehörigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des (der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) des Bieters, Mitglieds einer Bietergemeinschaft oder Unternehmens, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) in Anspruch genommen wird, laut Eintrag in dem (den) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z. B. bei Nicht-EU-Wirtschaftsteilnehmern), Informationen aus anderen Quellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gewertet wird auf Basis der Preise für die gewichteten Tagessätze inkl. Mehrwertsteuer. Die Gewichtung zur Ermittlung des gewichteten Tagessatzes eines Angebotes erfolgt anhand der in den Vergabeunterlagen (A_01) definierten Senioritätsstufen und der jeweils geschätzten zeitlichen Anteile der jeweiligen Senioritätsstufen am Gesamtbedarf an Personentagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Monitoringkonzepts

Beschreibung: Im Monitoringkonzept ist auf die konkrete Aufgabenstellung gemäß Leistungsbeschreibung (C_01) abzustellen. Gewertet wird anhand der Vorgaben in den Vergabeunterlagen (vgl. Bewertungsmatrix A_03 und Bewerbungsbedingungen A_01).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Teams

Beschreibung: Basis für die Bewertung sind die mit dem Angebot einzureichenden Kurzlebensläufe des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Teams. Hierbei wird auf das gesamte Team abgestellt. Die Anforderungen (Unterkriterien bzw. Bewertungsaspekte) sind daher in Summe über alle Kurzlebensläufe eines angebotenen Teams zu erfüllen. Das angebotene Team eines Bieters wird entsprechend als Ganzes mit Punkten gemäß Bewertungsmatrix (A_03) bewertet. Das Team als Ganzes muss die erforderlichen Qualifikationen und Erfahrungen für eine sachgerechte Leistungserbringung gemäß Leistungsbeschreibung (C_01) erfüllen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben in den Vergabeunterlagen verwiesen (vgl. Bewertungsmatrix A_03 und Bewerbungsbedingungen A_01).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5VHZXL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5VHZXL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5VHZXL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vergabestelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichberechtigung kurzfristig aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen. Welche leistungsbezogenen Unterlagen aus diesem Grund nicht nachgefordert werden können, ist der Vergabeunterlage A_02 zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/07/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Beim Auftraggeber (elektronisch).

Eröffnungstermin — Beschreibung: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 bzw. Abs. 2 GWB sind Eigenerklärungen für den Auftragsfall abzugeben (genauere Angaben siehe

Vergabeunterlagen): 1. Eingesetzte Mitarbeiter des AN werden gemäß Verpflichtungsgesetz verpflichtet; 2. eRechnung; 3. Einhaltung geltender rechtl. Verpflichtungen (Steuerzahlungen etc.); 4. Einhaltung DSGVO + Datenverarbeitung (Datenzugriff) grundsätzlich nur innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) - Ausnahmen begrenzt möglich, vgl.

Vergabeunterlagen; 5. AG-Berechtigung, verschiedenen Behörden bzw. Organisationen, dem Lenkungsausschuss, der jeweiligen Abwicklungsanstalt und anderen nationalen + internationalen Behörden jegliche Informationen, Dokumente, Unterlagen und Ergebnisse zur Verfügung zu stellen; 6. AG-Berechtigung zur Weitergabe von Informationen zum Auftrag im Rahmen parlamentarischer Anfragen und für den Beraterbericht des Bundes; 7. Berechtigung des AG zur Weitergabe von Informationen, Dokumenten, Unterlagen und Ergebnissen an Dritte (externe Berater).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die in § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung

5.1. Los: LOT-0003

Titel: FMS-WM

Beschreibung: Der Leistungsgegenstand ist in beiden Losen (Los 1 und Los 2) ähnlich strukturiert. Der Auftragnehmer hat die nachfolgend aufgeführten Leistungen zu erbringen. a) Plausibilisierung der von den Abwicklungsanstalten vorzulegenden überarbeiteten Abwicklungspläne (Turnus in der Regel jährlich) /// b) Zusammenfassung der Analyseergebnisse in einem Bericht (Executive Summary und ergänzende Erläuterungen) /// c) Die Prüfungsergebnisse des Jahresabschlussprüfers der Abwicklungsanstalt sowie ggf. deren Internen Revision sind bei der Plausibilisierung des Abwicklungsplans zu berücksichtigen. Doppelprüfungen sind zu vermeiden. Ebenso können die Prüfungsergebnisse der Vorjahresberichte des früheren Auftragnehmers bzgl. der Monitoring-Leistungen einbezogen werden. /// d) Schwerpunkte der gemeinsamen Prüfung sowie der Zusammenarbeit sollen sich auf ausgewählte Themenfelder beschränken, die von der FMSA zum Beginn jeder Prüfung vorgegeben werden. Soweit keine wesentlichen inhaltlichen Veränderungen zum Vorjahr bei bestimmten Themenfeldern vorliegen, behält sich die FMSA das Recht vor, den Prüfungsumfang einzuschränken. /// e) Es obliegt dem zukünftigen Auftragnehmer, der FMSA auf Basis des Abwicklungsplans einen Vorschlag für die Methode der Plausibilisierungshandlungen sowie Art und Weise der Berichterstattung zu unterbreiten und mit der FMSA abzustimmen (Einsatz eigener Tools des Auftragnehmers und Wahl des Berichtsformats). /// Im Übrigen wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen, insbesondere auf C_01 (Leistungsbeschreibung). /// Der Umfang je Los liegt zwischen mindestens 600 und je nach Bedarf (ohne Verpflichtung der Auftraggeberin) voraussichtlich maximal 900 Personentagen über die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren. Endet der Vertrag vor Ablauf der vorgesehenen Vertragslaufzeit, so gilt der für die tatsächliche Laufzeit anteilige Umfang als vereinbart. Die 600 Mindestpersonentage in einem Los gelten folglich über die gesamte Vertragslaufzeit von vier Jahren bei vollständiger Vertragserfüllung. Bis zum vollständigen Erreichen der vorgesehenen Vertragslaufzeit von vier Jahren wächst die Zahl der Mindestpersonentage von 0 bis 600 pro rata temporis an. Über die zu dem jeweiligen Zeitpunkt relevante Zahl an Mindestpersonentagen hinausgehende tatsächlich erbrachte Personentage können abgerechnet werden. ///

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79210000 Rechnungslegung und -prüfung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: FMS Wertmanagement AöR Prinzregentenstraße 56

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

Zusätzliche Informationen: Schwerpunktmäßig ist die Leistungserbringung entweder in den Geschäftsräumen der Abwicklungsanstalt in München oder in den Geschäftsräumen des Auftragnehmers durchzuführen. Es ist dem Bieter bzw. Auftragnehmer überlassen, welchen

dieser Leistungsorte er schwerpunktmäßig wählt. In der Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung (FMSA) in Frankfurt können dem Auftragnehmer keine Büroräumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 15/10/2024

Enddatum der Laufzeit: 14/10/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Vereinbarung tritt durch Zuschlagserteilung - mit Wirkung zum 15.10.2024 - in Kraft und hat eine Laufzeit von vier Jahren. Sie endet nach Ablauf dieser vier Jahre, ohne dass es einer Kündigung bedarf (zum 14.10.2028). Im Falle von Verzögerungen im Vergabeverfahren über den 15.10.2024 hinaus, ist der Tag der Zuschlagserteilung gleichzeitig Beginn der vierjährigen Vertragslaufzeit sowie der Leistungsbeginn. Frühestens zum Ablauf eines Jahres der Vertragslaufzeit kann die Vereinbarung jährlich, einseitig von der Auftraggeberin, mit einer Frist von vier Wochen zum Ende eines Vertragsjahres gekündigt werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung: Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister auf gesonderte Anforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (Soweit zutreffend) Eigenerklärung des Bieters, dass er - sofern er nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er niedergelassen ist eintragungspflichtig ist - auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle einen aktuellen Auszug aus dem Berufs- oder Handelsregister oder einem vergleichbaren Handelsregister seines Heimatlandes vorlegen wird.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eigenerklärung: Nachweise Erlaubnis zur Berufsausübung auf gesonderte Anforderung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters, dass er auf gesonderte Anforderung der Vergabestelle die Erlaubnis zur Berufsausübung in geeigneter Weise nachweisen wird.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Angabe der Nationalen Identifikationsnummer des Wirtschaftsteilnehmers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Nationalen Identifikationsnummer des Bieters, Mitglieds einer Bietergemeinschaft oder Unternehmens, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) in Anspruch genommen

wird. Für die Wirtschaftsteilnehmer ist grundsätzlich die jeweilige Wirtschafts-Identifikationsnummer einzutragen. Da diese noch nicht eingeführt wurde, ist eine andere eindeutige Identifikationsnummer eindeutig identifizierbar zu benennen, vorzugsweise die jeweilige Umsatzsteuer-ID (z.B. DE124356789) und - soweit vorhanden - die Nummer aus dem jeweiligen Handelsregister (z.B. HRA 12345).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung des Bieters/jedes Mitglieds der Bietergemeinschaft zum Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung, die eine Deckung für Vermögensschäden von mindestens 2,5 Mio. EUR je Schadensereignis und Jahr aufweist. Für den Fall, dass eine Versicherung mit der vorgenannten Mindestdeckungssumme nicht besteht, ist eine Eigenerklärung abzugeben, dass im Falle einer Beauftragung eine Versicherung mit den vorgenannten Mindestbedingungen abgeschlossen wird. Die Kopie des Versicherungsscheins muss spätestens 14 Kalendertage nach Zuschlagserteilung, jedenfalls aber vor Beginn der Leistungserbringung nachgereicht werden.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zu Umsatzzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatzzahlen: nur sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (ansonsten seit Gründungsdatum des Unternehmens): - Eigenerklärung zum Nettjahresgesamtumsatz für die letzten drei vor dem Ablauf der Einreichungsfrist abgeschlossenen Geschäftsjahre; - Eigenerklärung zum Nettjahresumsatz für vergleichbare Dienstleistungen in den letzten drei vor dem Ablauf der Einreichungsfrist abgeschlossenen Geschäftsjahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur durchschnittlichen jährlichen Beschäftigtenzahl für die letzten drei vor dem Ablauf der Angebotsfrist abgeschlossenen Geschäftsjahre, jedoch nur sofern entsprechende Angaben verfügbar sind (ansonsten seit Gründungsdatum des Unternehmens).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzliste über vergleichbare Leistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzliste: Für den Nachweis der Eignung muss der Bieter mindestens drei Unternehmensreferenzen durch Vorlage des jeweiligen Formblatts für das betreffende angeben. Die Referenzen müssen die nachgefragten Bereiche betreffen, dürfen nicht länger als drei Jahre zurückliegen und sollen folgenden Inhalt haben: - Name des Auftraggebers, - Branche des Auftraggebers, - Zeitraum der Leistungserbringung, - Umfang: Auftragsvolumen in Personentagen, - Kurzbeschreibung des Leistungsgegenstands. Maßgeblich für die Bemessung des Zeitraums von drei Jahren ist das Ende der Angebotsfrist in diesem Verfahren. Der letzte Leistungstag einer Referenz darf nicht länger als drei Jahre vor dem Ende der Angebotsfrist liegen. Sofern ein Angebot für beide Lose abgegeben wird, können die anzugebenden Referenzen für beide Lose auch identisch sein. Falls die Angabe des Namens eines Referenzunternehmens wegen einer Verschwiegenheitsverpflichtung nicht

angegeben werden kann, ist der Auftraggeber so konkret wie möglich zu umschreiben und auf Anforderung der Vergabestelle eine Bestätigung eines Wirtschaftsprüfers oder Rechtsanwalts einzureichen, aus der sich ergibt, dass dieser den Namen des Auftraggebers kennt und dass die im Vergabeverfahren gemachten Angaben zu der jeweiligen Referenz zutreffen. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Bestätigung ggf. sehr kurzfristig zu erfolgen hat.

Mindestanforderungen an die Referenzen: - Die Referenzen müssen sich auf in den letzten 3 Jahren erbrachten Leistungen beziehen, die mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind. - Mindestens eine Referenz muss aus dem Finanzsektor stammen.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Interessenkonflikten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mit dem Formblatt B_03 hat der Bieter (getrennt nach Losen) eine Erklärung darüber abzugeben, dass keine Interessenkonflikte durch Mandate für die betreffende Abwicklungsanstalt EAA (Los 1) bzw. FMS-WM (Los 2) und Mandate bei der FMSA vorliegen. Darin sind folgende Angaben zu machen: - Erklärung über den Anteil am Gesamtumsatz und die Höhe der Umsätze in EUR, die der Auftragnehmer mit der Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr getätigt hat. - Erklärung über die Höhe der bereits abgerechneten Umsätze in EUR und über den Anteil am Gesamtumsatz sowie eine Beschreibung der Leistungen, die der Auftragnehmer mit der Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM im laufenden Geschäftsjahr getätigt hat. Ein Interessenkonflikt liegt vor, falls 5 % des Gesamtumsatzes (oder mehr) in EUR des Bewerbers in einem der Geschäftsjahre auf Dienstleistungen für die Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM entfallen. Weiterhin liegt ein Interessenkonflikt insbesondere auch dann vor, wenn der Bieter für die Abwicklungsanstalt EAA bzw. FMS-WM oder für die FMSA oder den FMS als Jahresabschlussprüfer im vergangenen Geschäftsjahr tätig geworden ist oder während der Laufzeit des hier zu vergebenden Auftrags voraussichtlich tätig sein wird. Ferner stellen Beratungsprojekte des vergangenen Geschäftsjahres und/oder während der Laufzeit des zu vergebenden Auftrags einen Interessenkonflikt dar, welche einen unmittelbaren oder mittelbaren Einfluss auf den Abwicklungsplan der EAA und/oder der FMS-WM hatten, haben oder ggf. zukünftig haben würden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung aufgrund der Sanktionen gegenüber Russland

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter hat eine Eigenerklärung aufgrund der Sanktionen gegenüber Russland abzugeben.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Eigenerklärung zur Größenklasse gemäß Definition des Statistischen Bundesamtes

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Größenklasse gemäß Definition des Statistischen Bundesamtes des Bieters, Mitglieds einer Bietergemeinschaft oder Unternehmens, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) in Anspruch genommen wird.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Angabe der Staatsangehörigkeit des wirtschaftlichen Eigentümers

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Staatsangehörigkeit (bzw. Staatsangehörigkeiten) des (der) wirtschaftlichen Eigentümer(s) des Bieters, Mitglieds einer Bietergemeinschaft oder Unternehmens, dessen Kapazitäten zum Nachweis der Leistungsfähigkeit gemäß § 47 VgV (Eignungsleihe) in Anspruch genommen wird, laut Eintrag in dem (den) gemäß den Rechtsvorschriften zur Bekämpfung der Geldwäsche eingerichteten Register(n). Wenn kein entsprechendes Register vorhanden ist (z. B. bei Nicht-EU-Wirtschaftsteilnehmern), Informationen aus anderen Quellen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Gewertet wird auf Basis der Preise für die gewichteten Tagessätze inkl. Mehrwertsteuer. Die Gewichtung zur Ermittlung des gewichteten Tagessatzes eines Angebotes erfolgt anhand der in den Vergabeunterlagen (A_01) definierten Senioritätsstufen und der jeweils geschätzten zeitlichen Anteile der jeweiligen Senioritätsstufen am Gesamtbedarf an Personentagen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität des Monitoringkonzepts

Beschreibung: Im Monitoringkonzept ist auf die konkrete Aufgabenstellung gemäß Leistungsbeschreibung (C_01) abzustellen. Gewertet wird anhand der Vorgaben in den Vergabeunterlagen (vgl. Bewertungsmatrix A_03 und Bewerbungsbedingungen A_01).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung des einzusetzenden Teams

Beschreibung: Basis für die Bewertung sind die mit dem Angebot einzureichenden Kurzlebensläufe des für die Auftragsdurchführung vorgesehenen Teams. Hierbei wird auf das gesamte Team abgestellt. Die Anforderungen (Unterkriterien bzw. Bewertungsaspekte) sind daher in Summe über alle Kurzlebensläufe eines angebotenen Teams zu erfüllen. Das angebotene Team eines Bieters wird entsprechend als Ganzes mit Punkten gemäß Bewertungsmatrix (A_03) bewertet. Das Team als Ganzes muss die erforderlichen Qualifikationen und Erfahrungen für eine sachgerechte Leistungserbringung gemäß Leistungsbeschreibung (C_01) erfüllen. Im Übrigen wird auf die Vorgaben in den Vergabeunterlagen verwiesen (vgl. Bewertungsmatrix A_03 und Bewerbungsbedingungen A_01).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (dezimal, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 0,3

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5VHZXL/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: DTVP

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5VHZXL>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4Y5VHZXL>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 10/07/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 \$name_timeperiod.

MONTHS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Vergabestelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichberechtigung kurzfristig aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist gemäß § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen. Welche leistungsbezogenen Unterlagen aus diesem Grund nicht nachgefordert werden können, ist der Vergabeunterlage A_02 zu entnehmen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 10/07/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Beim Auftraggeber (elektronisch).

Eröffnungstermin — Beschreibung: -

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Gemäß § 128 Abs. 1 bzw. Abs. 2 GWB sind Eigenerklärungen für den Auftragsfall abzugeben (genauere Angaben siehe Vergabeunterlagen): 1. Eingesetzte Mitarbeiter des AN werden gemäß Verpflichtungsgesetz verpflichtet; 2. eRechnung; 3. Einhaltung geltender rechtl. Verpflichtungen (Steuerzahlungen etc.); 4. Einhaltung DSGVO + Datenverarbeitung (Datenzugriff) grundsätzlich nur innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) - Ausnahmen begrenzt möglich, vgl.

Vergabeunterlagen; 5. AG-Berechtigung, verschiedenen Behörden bzw. Organisationen, dem Lenkungsausschuss, der jeweiligen Abwicklungsanstalt und anderen nationalen + internationalen Behörden jegliche Informationen, Dokumente, Unterlagen und Ergebnisse zur Verfügung zu stellen; 6. AG-Berechtigung zur Weitergabe von Informationen zum Auftrag im Rahmen parlamentarischer Anfragen und für den Beraterbericht des Bundes; 7. Berechtigung des AG zur Weitergabe von Informationen, Dokumenten, Unterlagen und Ergebnissen an Dritte (externe Berater).

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist nach § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Die in § 160 Abs. 3, Satz 1 GWB genannten Fristen gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bundesanstalt für Finanzmarktstabilisierung

Registrierungsnummer: 992-80007-32

Postanschrift: Olof-Palme-Straße 35

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60439

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: c/o Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH

E-Mail: vergabe@deutsche-finanzagentur.de

Telefon: +4969256161607

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes beim Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 022894990

Postanschrift: Kaiser-Friedrich-Str. 16
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53113
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49 22894990
Fax: +49 2289499163
Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3afb70bc-cde3-4ca9-b9d6-5edb84ff6f11 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 07/06/2024 14:11:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 342041-2024
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 111/2024
Datum der Veröffentlichung: 10/06/2024